KEßLER SOLUTIONS
Keßler Real Estate Solutions GmbH
Nordstraße 3-15
D-04105 Leipzig
T. +49 341 235 90 0
F. +49 341 235 90 15
info@kesslersolutions.de
www.kesslersolutions.de

FAMOS KURZANLEITUNG

KA FM-15 ARCHIVIERUNG

VERSION 4.5

Stand: 23.05.2022

INHALTSVERZEICHNIS

1 Impressum 2

2 Die Archivierung 3

2.1 Allgemeines 3

2.2 Übersicht 3

2.3 Arbeitsschritte des Archivierungsmodules 4

3 Einrichtung und Funktionen 5

3.1 Einrichtung in 3 Schritten am Beispiel Inventar 5

3.1.1 Schritt 1 Inhalte der Archivierung festlegen 5

3.1.2 Schritt 2 - Komplexen Suchen erzeugen 6

3.1.3 Schritt 3 – Ausführen der Archivierung 12

1 IMPRESSUM

Dieses Buch wurde erstellt von:

Uwe Schmidt

Keßler Real Estate Solutions GmbH

Das in diesem Buch enthaltene Programmmaterial ist mit keiner Verpflichtung oder Garantie irgendeiner Art verbunden. Der Autor und die Firma Keßler Real Estate Solutions GmbH übernehmen folglich keine Verantwortung und werden keine daraus folgende oder sonstige Haftung übernehmen, die auf irgendeine Art aus der Benutzung dieses Programmmaterials oder Teilen davon entsteht.

Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Keßler Real Estate Solutions GmbH unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Alle verwendeten Warenzeichen oder Produktnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Kommentare, Fragen und Anregungen können an uns gerichtet werden:

Keßler Real Estate Solutions GmbH
Nordstraße 3-15
04105 Leipzig
Sachsen/Deutschland

Telefon +49 341 235 90 0
FAX +49 341 235 90 15
E-Mail info@kesslersolutions.de

2 DIE ARCHIVIERUNG

2.1 Allgemeines

Diese Kurzanleitung beschreibt die Einrichtung und Funktionen der Archivierung von FAMOS-Datensätzen in eine auswertbare Archiv-Tabelle.

Anwender benötigen administrative Rechte und sichere Kenntnisse zur Konfiguration Komplexer Suchen.

2.2 Übersicht

Die Archivierung in FAMOS ermöglicht es, relevanten Daten auszulesen und in einer separaten Datenbanktabelle zu speichern. Außerdem wird das Löschen der archivierten FAMOS-Datensätze ermöglicht. Zum Löschen der Daten werden (zur Sicherheit) die archivierten Daten mit den zu löschenden Daten verglichen und anschließend gelöscht. Archivierte Daten können zu Auswertungszwecken aus der Archivtabelle in csv – Dateien o.ä. ausgespielt werden.

Die Archivierung erfolgt über das Objekt ARCHIVIERUNG (CAOArchivierung), welches in Famos angelegt und konfiguriert werden muss.

In der Archivierung wird mittels spezieller KOMPLEXER SUCHEN ADMIN festgelegt, welche Eigenschaften, welcher FAMOS-OBJEKTTYPEN und welche Verknüpfungen der OBJEKTTYPEN zueinander archiviert werden sollen. Außerdem werden die Objekttypen definiert, aus welchen archivierte FAMOS Objekte gelöscht werden.

Vor dem Löschen der Instanzen (Objekte) erfolgt eine Prüfung der Archivdaten auf Vollständigkeit und Konsistenz.

Nach dem Erzeugen eines Archivierungsobjektes (Vorgang) muss je eine KOMPLEXE SUCHE ADMIN zur Ermittlung der zu archivierenden Daten und eine KOMPLEXE SUCHE ADMIN zur Festlegung der ggf. zu löschenden Objekte erzeugt werden.

2.3 Arbeitsschritte des Archivierungsmodules

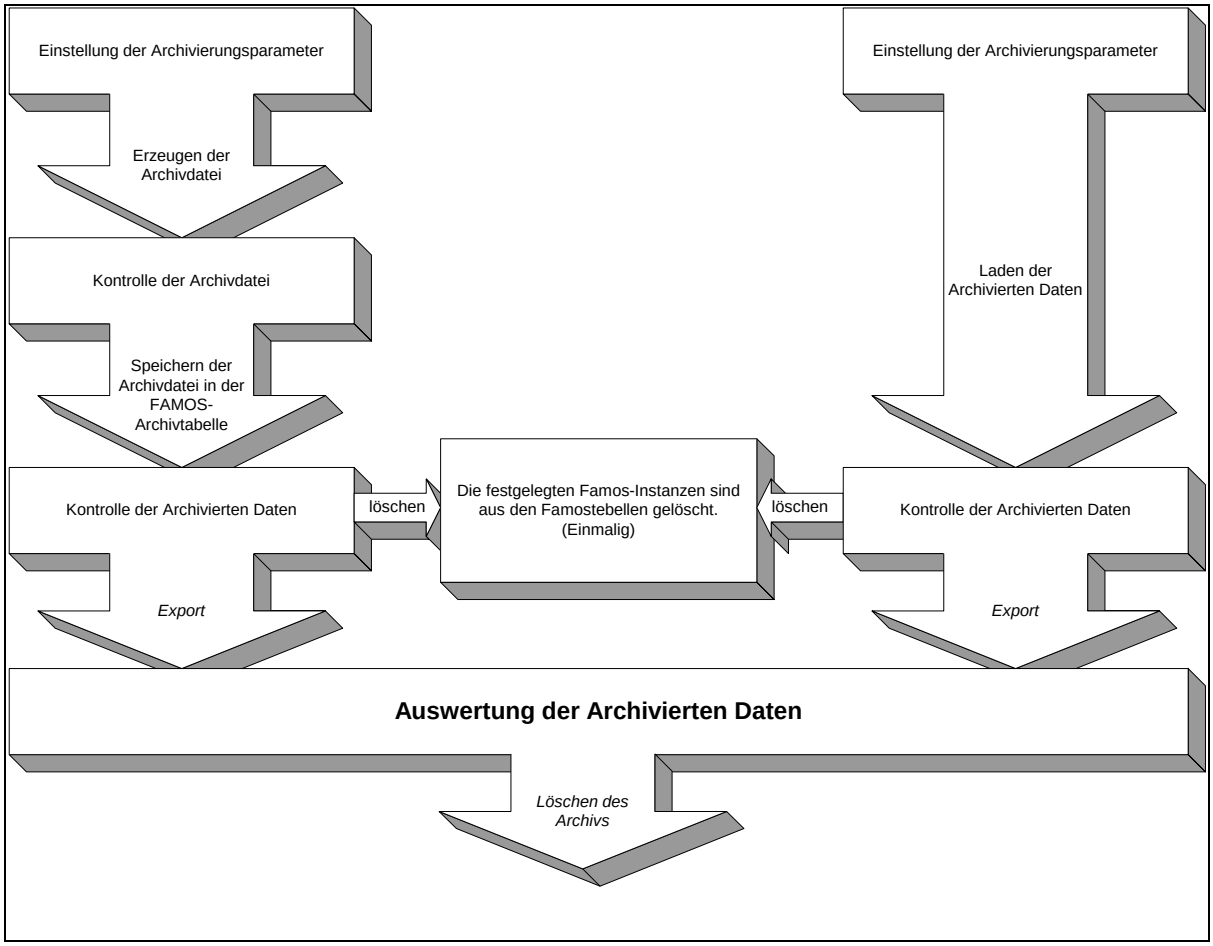


Abbildung 1 Ablaufschema der Archivierung.

Achtung!

Ein Wiedereinspielen archivierter Daten in FAMOS ist über das Archivierungsmodul **nicht** vorgesehen. Ein Wiederherstellen gelöschter Daten kann nur über eine Datenbanksicherung erfolgen.

Ein Sichern der Datenbank vor dem Löschen ist durchzuführen. **Gelöschte Daten können nicht wieder hergestellt werden.** Auch ein Import aus den Archivdaten ist NICHT möglich!

3 EINRICHTUNG UND FUNKTIONEN

Bevor der Prozess der Archivierung ausgeführt wird, sind folgende Fragen zu klären:

1) Was soll archiviert werden – Festlegung der zu archivierenden Objekttypen
2) Zeitraum der Archivierung – z.B. Rechnungen in einem Zeitraum
3) Zustand der zu archivierenden Objekte – z.B. ausgesondertes Inventar, abgeschlossene Aufträge …
4) Inhalt der Archivierung - welche Feldwerte/Referenzen sollen archivieret werden
5) Gibt es modulspezifische Abhängigkeiten, die bei Löschvorgängen zu beachten sind - z.B. Löschen von Technischen Anlagen mit Störungen, Aufträgen, Auftragsanforderungen, Arbeitskarten usw.?

Hierbei ist unbedingt zu beachten, dass bei Löschvorgängen innerhalb von Archivierungsvorgängen ggf. erst die Kinder und dann erst die eigentlichen Objekte zu löschen sind (regelkonformes Löschen), da sonst eventuell inkonsistente Daten entstehen können. Beim Löschen werden die Datensätze direkt auf dem Datenbankserver gelöscht, ohne die modulspezifischen (programmierten) Abhängigkeiten zu beachten. Bei falsch eingestellten Archivierungsvorgängen kann es daher zu der Situation kommen, dass beispielsweise archivierte TECHNISCHE ANLAGEN ohne untergeordnete Objekte wie ARBEITSKARTEN, AUFTRÄGE oder STÖRUNGEN gelöscht werden und Letztere dann als elternlose Objekte in der FAMOS-Umgebung verbleiben

3.1 Einrichtung in 3 Schritten am Beispiel Inventar

3.1.1 Schritt 1 Inhalte der Archivierung festlegen

3.1.1.1 Festlegen der Archivinhalte für ausgesondertes Inventar

Aufgabenstellung - Archivierung aller Inventare, welche ausgesondert sind.

Das heißt im Einzelnen:

1) zu archivierendes Inventar muss mit dem Lebenszyklusstatus – Ausgesondert gekennzeichnet werden
2) Ermittlung ausgesonderten des Inventars
3) Archivierung
4) Auswerten der archivierten Datensätze
5) ggf. Löschen der Archivdatensätze

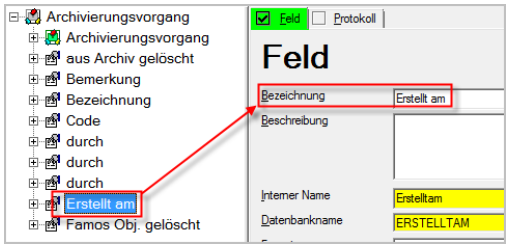
3.1.2 Schritt 2 - Komplexen Suchen erzeugen

3.1.2.1 Komplexe Suche Admin für Archiv-Definition

Diese KOMPLEXE SUCHE ADMIN selektiert neben dem Archivierungszeitpunkt, und einer boolschen Auswahl alle zu archivierenden Eigenschaften der Inventarobjekte. Sie wird unter in einem beliebigen, am besten unter Systemabfragen bestehenden oder neu erzeugten Abfrageregister oder direkt an der Archivierung selber angelegt. Die Bezeichnung der Komplexen Suche ist frei wählbar. Der Code dieser Komplexen Suche muss zwingend mit „ARCHIV_DEFINITION_ …“ beginnen. Die Werte nach dem letzten Unterstrich sind frei wählbar.

Als erstes muss der „Hauptobjekttyp“ (inkl. aller Basisklassen) selektiert und danach nacheinander alle referenzierten Objekttypen ausgewählt werden.

Die ersten drei Felder entsprechend nachfolgender Feldübersicht sind Pflichtangaben.

Objekttyp	Feld	Bedingung/Bemerkung	sichtbar
Boolean (Dummy)	Boolean	Auswahl der zu archivierenden Datensätze zwingend mit Aliasnamen „Auswahl“	☑
Formel (Date/Time)	Datum – Uhrzeit	Selektiert Datum und Uhrzeit der Abfrage → Formel: GetDate() „Alias:“ muss der externen Bezeichnung des Datumsfeldes des Objekttyp „Archivierungsvorgang“ entsprechen Standard sollte „Erstellt_am“ sein! (mit Untestrich!) 	☑
Objekttyp Name	Objekttyp1 …n	Objekttyp des Hauptobjekttyp (CAOXyz)	☑
1. Objekttyp	IDObjekt	ID der Instanzen des Hauptobjekttyp	☑
1. Objekttyp	Bezeichnung Objekt	Bezeichnung der Instanzen des Hauptobjekttyp	☑
1. Objekttyp	Eigenschaft 1	Beliebige Eigenschaft des Hauptobjekttyp oder einer Basisklasse davon.	☑
1. Objekttyp	Eigenschaft 2	Beliebige Eigenschaft des Hauptobjekttyp oder einer Basisklasse davon.	☑
1. Objekttyp	Eigenschaft 3	Beliebige Eigenschaft des Hauptobjekttyp oder einer Basisklasse davon.	☑

Referenzierter Objekttyp	Objekttyp1 …n	Objekttyp des ersten zu Hauptobjekttyp referenzierten Objekttyp	☑
Referenzierter Objekttyp	IDObjekt	ID der Instanzen des referenzierten Objekttyp	☑
Referenzierter Objekttyp	Bezeichnung Objekt	Bezeichnung der Instanzen des Referenzierten Objekttyp	☑
Referenzierter Objekttyp	Eigenschaft 1	Beliebige Eigenschaft der Instanzen des referenzierten Objekttyp	☑

Tabelle 1 allgemeine Feldübersicht der Komplexen Suche Admin zur Ermittlung der zu archivierenden Datensätze.

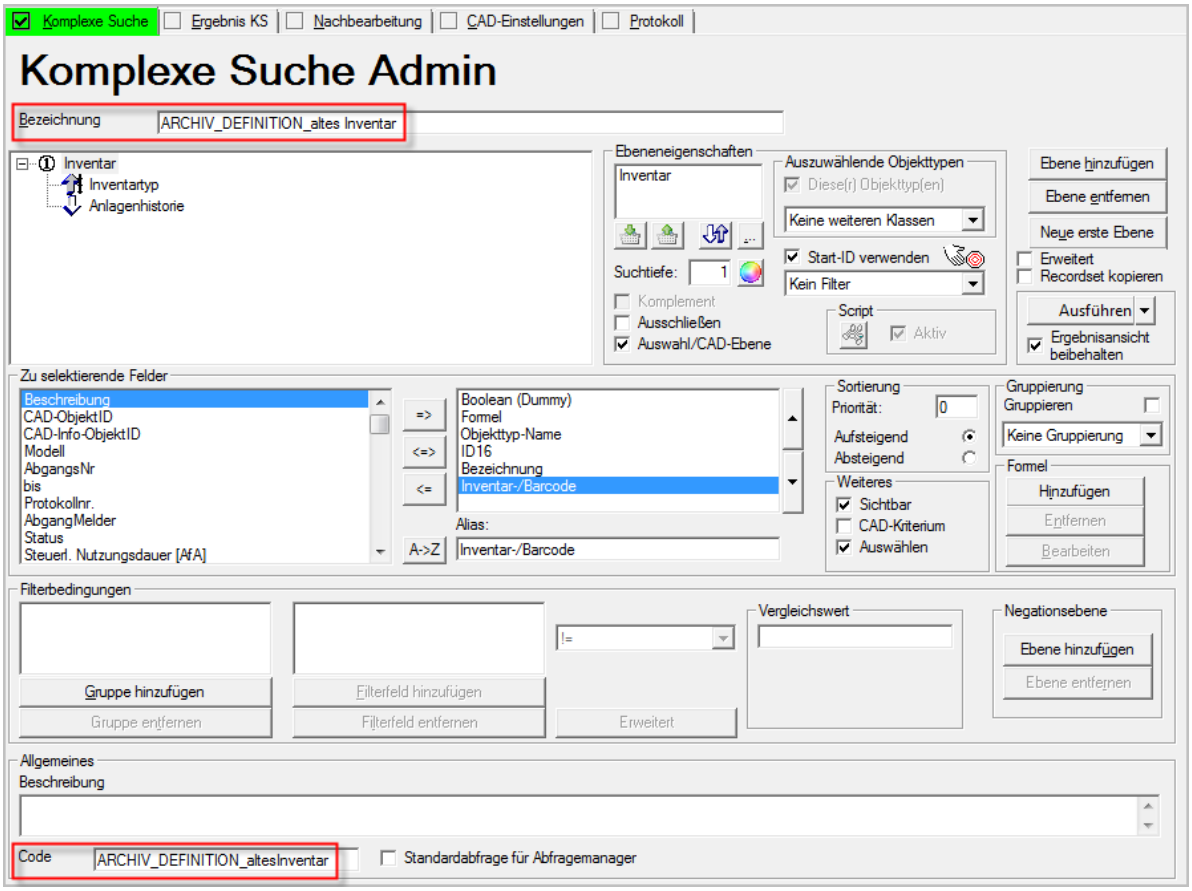
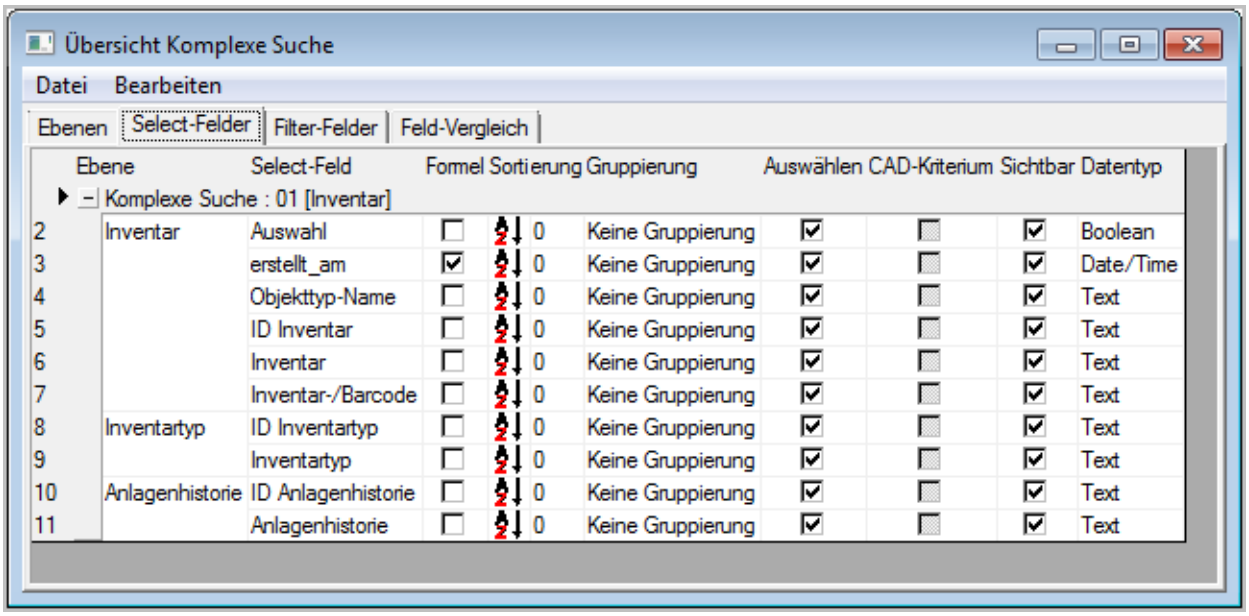


Abbildung 2 Komplexe Suche zur Festlegung der zu archivierenden Inventarien.

Die nachfolgenden Abbildungen zeigen den Aufbau der datenermittelnden KOMPLEXEN SUCHE ADMIN:



	Ebene	Select-Feld	Formel	Sortierung	Gruppierung	Auswählen	CAD-Kriterium	Sichtbar	Datentyp
2	Inventar	Auswahl	☐	0	Keine Gruppierung	☑	☐	☑	Boolean
3		erstellt_am	☑	0	Keine Gruppierung	☑	☐	☑	Date/Time
4		Objekttyp-Name	☐	0	Keine Gruppierung	☑	☐	☑	Text
5		ID Inventar	☐	0	Keine Gruppierung	☑	☐	☑	Text
6		Inventar	☐	0	Keine Gruppierung	☑	☐	☑	Text
7		Inventar-/Barcode	☐	0	Keine Gruppierung	☑	☐	☑	Text
8	Inventartyp	ID Inventartyp	☐	0	Keine Gruppierung	☑	☐	☑	Text
9		Inventartyp	☐	0	Keine Gruppierung	☑	☐	☑	Text
10	Anlagenhistorie	ID Anlagenhistorie	☐	0	Keine Gruppierung	☑	☐	☑	Text
11		Anlagenhistorie	☐	0	Keine Gruppierung	☑	☐	☑	Text

Abbildung 3 Feldübersicht der Komplexen Suche.

Objekttyp	Feld/Datentyp	Bedingung/Bemerkung
Inventar	Boolean	Erzeugt in der Archivierung Auswahlkästchen zur Selektion der zu archivierenden Datensätze zwingend mit Aliasnamen „Auswahl“
	Formelfeld - Datum – Uhrzeit	ermittelt das Datum und Uhrzeit der Abfrage wird im Formeleditor erzeugt → Formel: GetDate() „Alias:“ muss der externen Bezeichnung des Datumsfeldes des Objekttyp „Archivierungsvorgang“ entsprechen Standard sollte „Erstellt_am“ sein! (mit Unterstrich!)
	Objekttyp-Name	CAOInventar
	ID	ID des ermittelten Inventars
	Bezeichnung	Feld 1 der zu archivierenden Inventarien
	Inventar-/Barcode	Feld 2 der zu archivierenden Inventarien
Inventartyp	ID	ID der 1. Elternreferenz
	Bezeichnung	Bezeichnung der 1. Elternreferenz
Anlagenhistorie	ID	ID der 2. Elternreferenz
	Bezeichnung mit Filterbedingung	Bezeichnung der 2. Elternreferenz mit Filterbedingung auf das Feld „Maßnahme“ der Anlagenhistorie Ebenen | Select-Felder | Filter-Felder | Feld-Vergleich Ebene: – Komplexe Suche : 01 [Inventar] 2 Anlagenhistorie Group0 Maßnahme = 7 zur Ermittlung der ausgesonderten Inventarien.

Tabelle 2 konkrete Feldübersicht der Komplexen Suche Admin zur Ermittlung der zu archivierenden Inventarien.

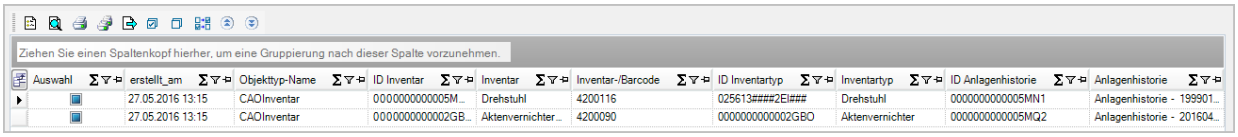


Abbildung 4 Ergebnis der Komplexen Suche mit dem zu archivierendem Inventar.

3.1.2.2 Komplexe Suche Admin zum löschen

Mi dieser KOMPLEXEN SUCHE ADMIN werden alle zu löschenden FAMOS– Objekte ermittelt. Nachdem die Auswahl getroffen wurde, werden diese dann ohne weitere Rückfragen aus der FAMOS-Datenbank gelöscht. Die BEZEICHNUNG der KOMPLEXEN SUCHE ADMIN ist frei wählbar. Der CODE dieser KOMPLEXEN SUCHE ADMIN muss **zwingend** mit „ARCHIV_DELETE_ …“ beginnen. Die Werte nach dem letzten Unterstrich sind frei wählbar.

Es ist ratsam das Ergebnis diese KSA (KOMPLEXE SUCHE ADMIN) analog der 1. KSA mit Filtern und Skripten derart zu beeinflussen, dass die manuelle Auswahl der zu löschenden Objekte im Ergebnisbereich nicht zu umfangreich wird. Die ersten drei Felder sind auch hier Pflichtangaben.

Objekttyp	Feld/Datentyp	Bedingung/Bemerkung	sichtbar
Boolean (Dummy)	Boolean	Erzeugt in der Archivierung Auswahlkästchen zur Selektion der zu löschenden Datensätze zwingend mit Aliasnamen „Auswahl“	☑
Objekttyp Name	Objekttypbezeichnung / Text	Objekttyp der zu löschenden Datensätze	☑
Instanz	IDObjekt / ID	ID der Instanzen des zu löschenden Datensatz	☑
Instanz	Bezeichnung Objekt /Text	Bezeichnung des zu löschenden Datensatz (optional, dient nur der Identifikation bei der Auswahl)	☑

Tabelle 3 allgemeine Feldübersicht der Komplexen Suche Admin zum Löschen der archivierten Datensätze.

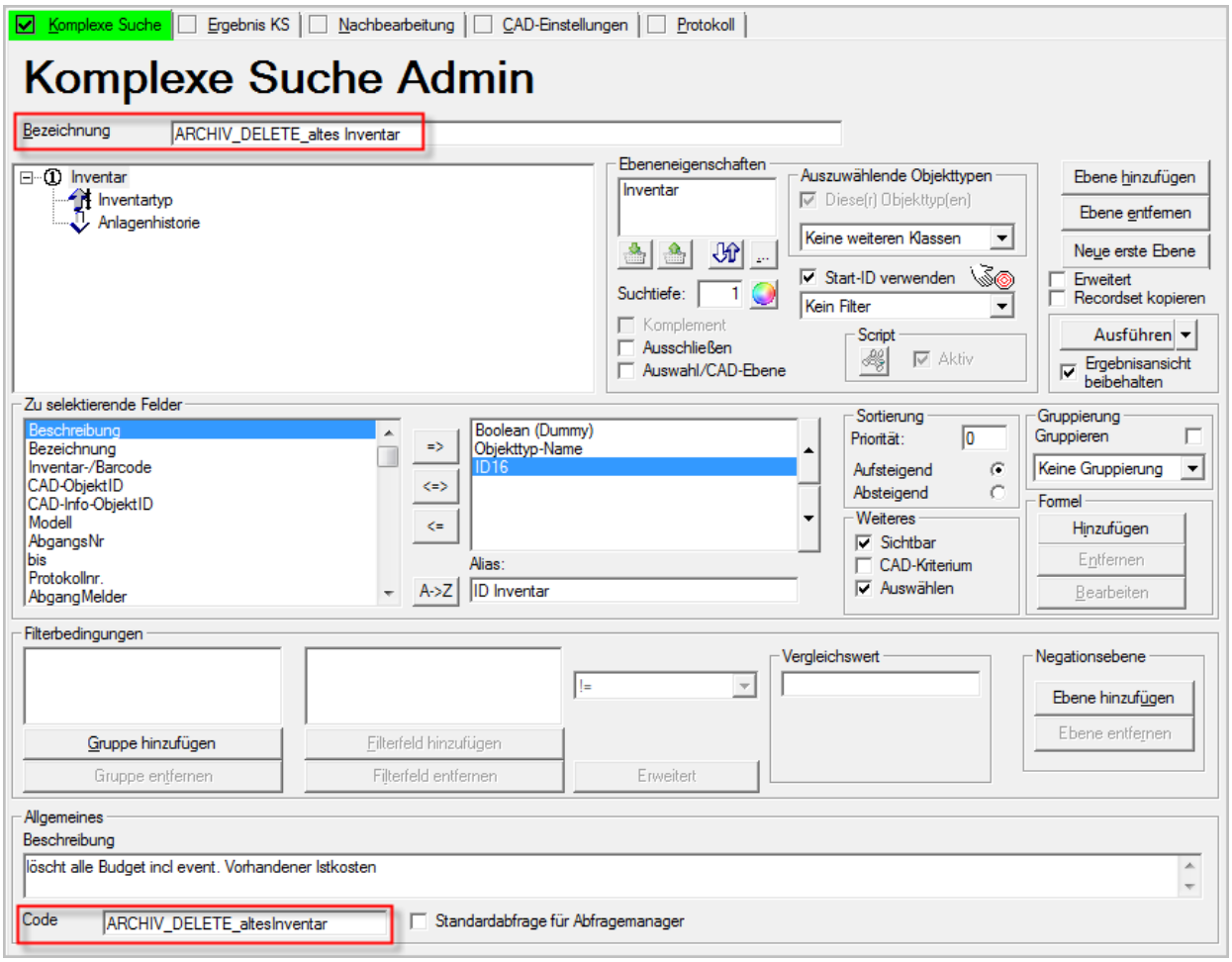


Abbildung 5 Komplexe Suche zum Löschen der ausgesonderten Inventarien.

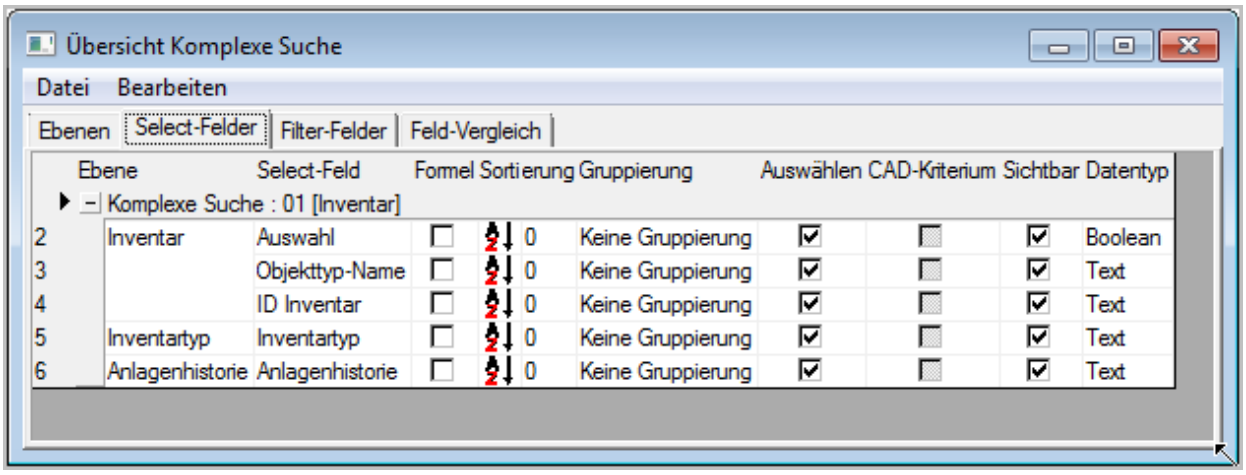


Abbildung 6 Übersicht zur Löschabfrage.

Objekttyp	Feld/Datentyp	Bedingung/Bemerkung
Inventar	“Auswahl” / Boolean	Erzeugt in der Archivierung Auswahlkästchen zur Selektion der zu löschenden Datensätze zwingend mit Aliasnamen „Auswahl“

	Objekttyp-Name / Text	Objekttyp-Name des zu löschenden Objekttyps – hier Inventar
	ID Inventar / Text	ID des zu löschenden Objekttyps – hier Inventar
Inventartyp	Bezeichnung / Text	CAOInventar - optional
Anlagenhistorie	Bezeichnung / Text mit Filterbedingung	Bezeichnung der 2. Elternreferenz mit - optional Filterbedingung auf das Feld „Maßnahme“ der Anlagenhistorie Ebenen | Select-Felder | Filter-Felder | Feld-Vergleich Ebene: Komplexe Suche; Gruppe: 01 [Inventar] 2 Anlagenhistorie Group0 Maßnahme = 7 zur Ermittlung der ausgesonderten Inventarien.

Tabelle 4 konkrete Feldübersicht der Komplexen Suche Admin zur Ermittlung der zu löschenden Inventarien.

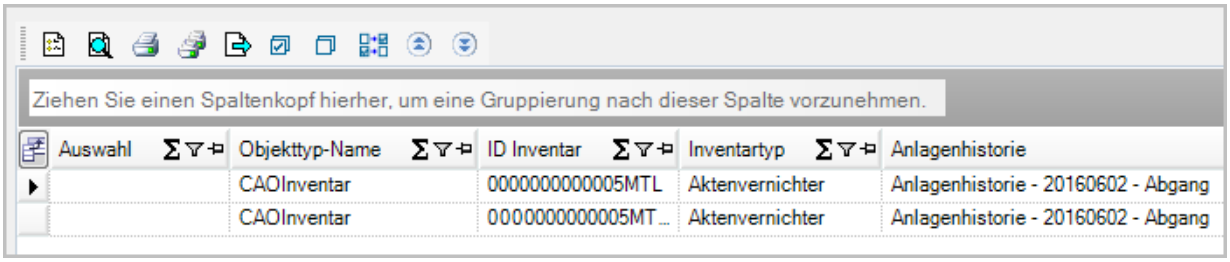


Abbildung 7 Ergebnis der Komplexen Suche mit den zu löschenden Datensätzen (Inventar).

3.1.3 Schritt 3 – Ausführen der Archivierung

Die eigentliche vorgangsbezogene ARCHIVIERUNG wird im Ordner SYSTEM unter einer Archivstruktur angeordnet und besteht aus den Registern ARCHIVIEREN, BEARBEITEN, EINSTELLUNGEN und ERGEBNIS. Eine ARCHIVIERUNG wird nach dem Erstellen der KOMPLEXEN SUCHEN über die Funktion NEU im SYSTEM unter dem vorhandenen oder einem neuen ARCHIV erzeugt.

Generell gilt, sollte ein Vorgang der Archivierung nicht vollständig zu Ende geführt werden, ist die Aktion mit der Schaltfläche „Aktion abbrechen“ zu beenden, da sonst weitere Funktionen nicht zur Verfügung stehen.

Ein Archivierungsvorgang läuft in Schritten Einstellungen – Archivdaten holen, prüfen und speichern – Bearbeiten (bei Bedarf) ab.

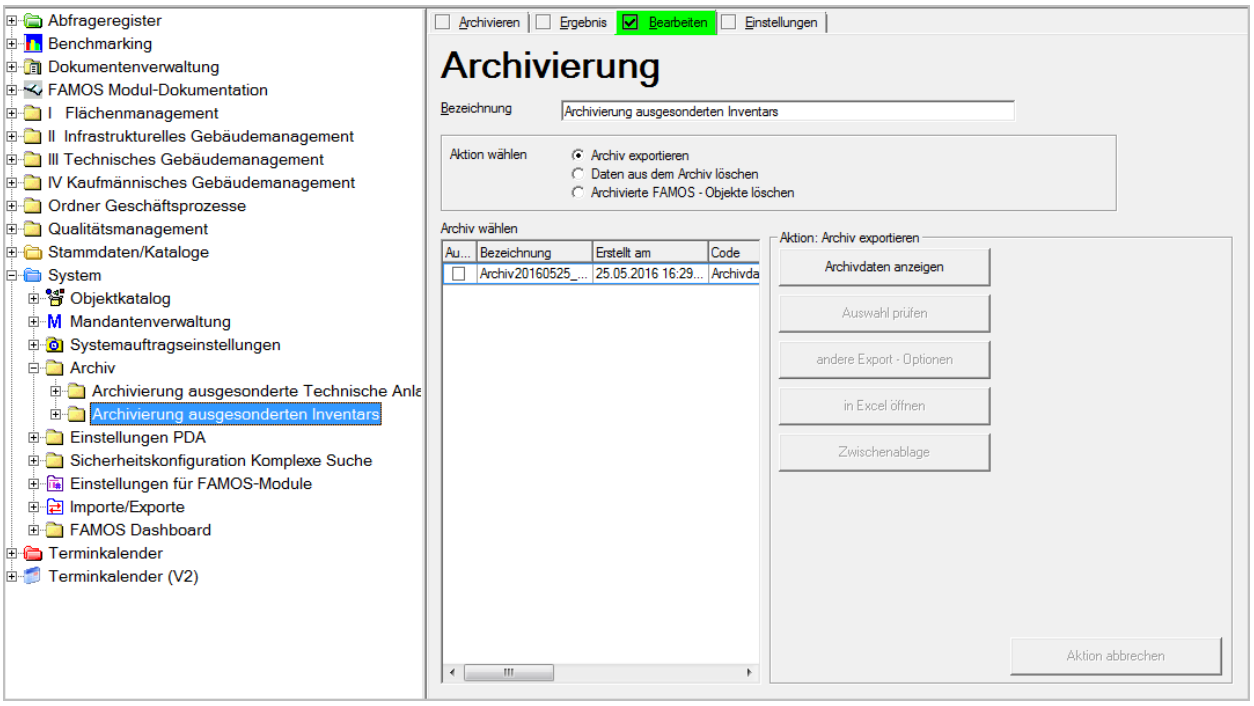


Abbildung 8 Die Archivierung im Ordner System.

Eine ARCHIVIERUNG wird nach dem Erstellen der KOMPLEXEN SUCHEN ADMIN über die Funktion NEU im SYSTEM unter dem vorhandenen oder einem neuen ARCHIV erzeugt.

3.1.3.1 Einstellungen

Jede modulbezogenen Archivierung erfordert zur Ablage der Archivdatensätze eine Archivierungstabelle auf dem verwendeten Datenbanksystem, welche über das Register EINSTELLUNGEN mit der Funktion ARCHIVTABELLE ERZEUGEN anzulegen ist.

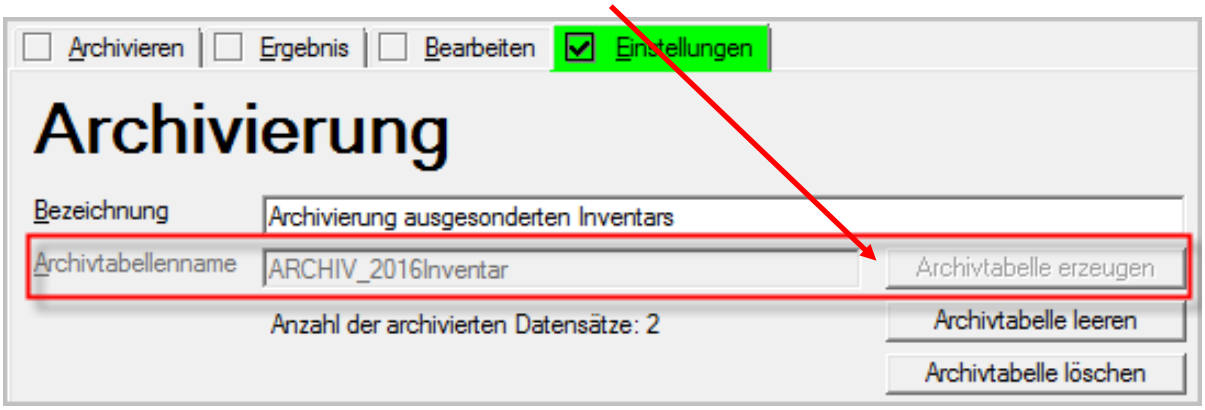


Abbildung 9 Die Funktion Archivtabelle erzeugen am Register Einstellungen der Archivierung.

Vor Erstellung der Archivtabelle ist ein ARCHIVTABELLENNAME anzugeben, der den Windows-Dateinamenkonventionen entsprechen muss (siehe vorhergehende Abbildung). Ist dies nicht der Fall wird beim Speichern der Archivdatei eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt.

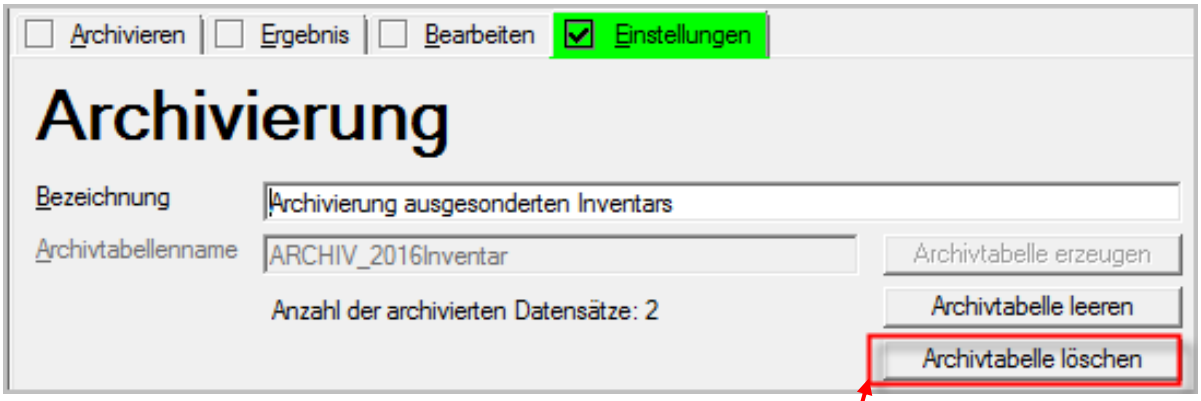


Abbildung 10 Angabe eines Archivtabellennamens.

Eine angelegte Archivtabelle kann mit der Funktion ARCHIVTABELLE LÖSCHEN wieder aus der Datenbank entfernt werden, um den Archivierungsvorgang erneut zu starten.

3.1.3.2 Archivdaten holen

Durch Betätigen der Schaltfläche

werden die Archivdaten ermittelt (Ausführen der ersten KOMPLEXEN SUCHE ADMIN im Hintergrund) und im Register ERGEBNIS angezeigt.

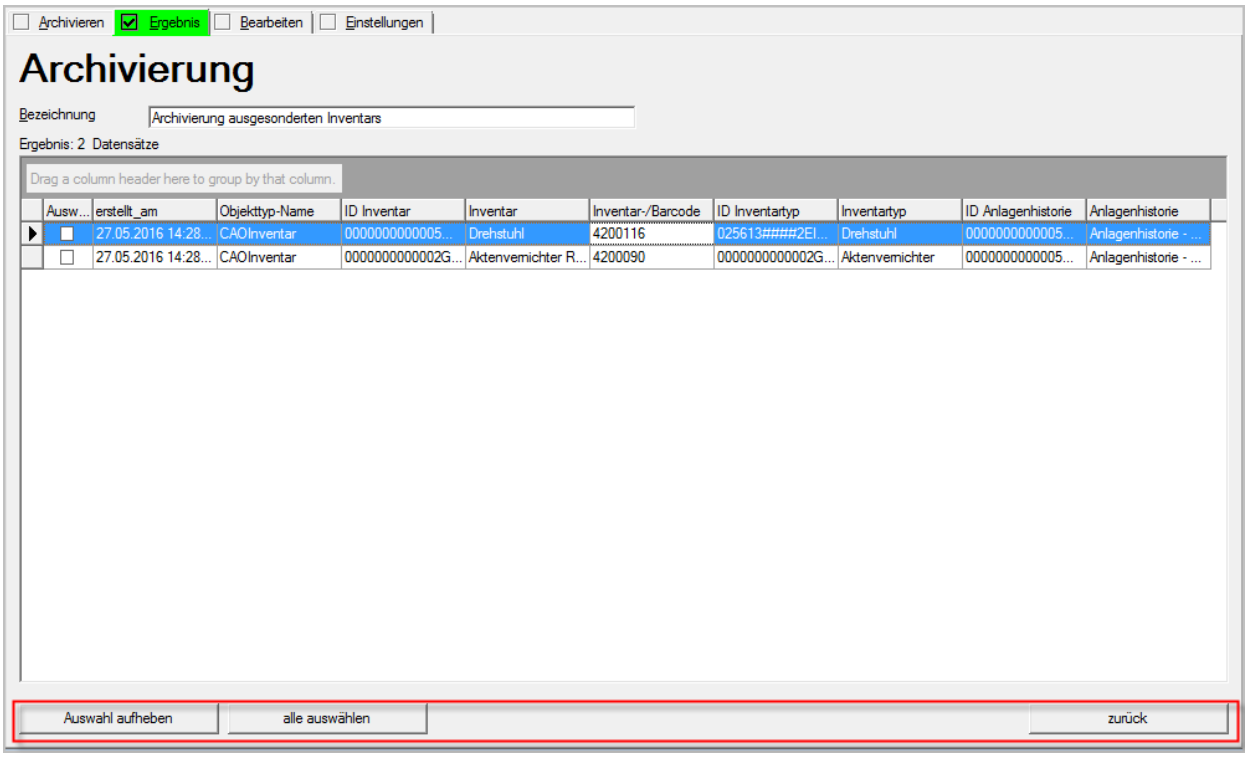


Abbildung 11 Anzeige der ermittelten archivierbaren Rechnungen entsprechend der ersten Komplexen Suche.

Die zu archivierenden Datensätze sind durch Auswahlhäkchen in der Spalte AUSWAHL oder mittels der Schaltfläche ALLES AUSWÄHLEN in der Ergebnistabelle zu markieren.

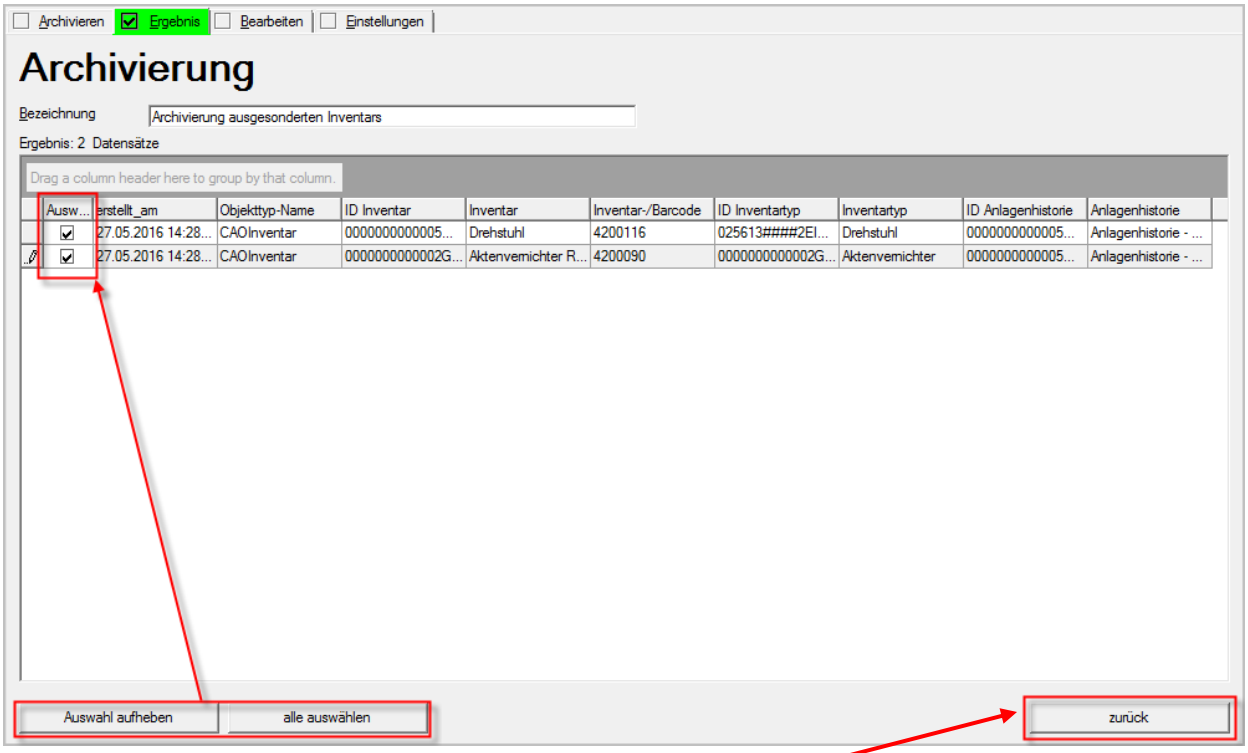


Abbildung 12 Auswahl der zu archivierenden Datensätze

Mit der Schaltfläche ZURÜCK erfolgt der Wechsel auf das Register ARCHIVIEREN. Dort folgen die nächsten Schritte.

3.1.3.3 Auswahl Archivdaten prüfen

Durch Betätigen der Schaltfläche

können der ermittelten Archivdaten noch einmal überprüft werden.

Treten Fehler auf, wird dies durch eine entsprechende Meldung angezeigt.

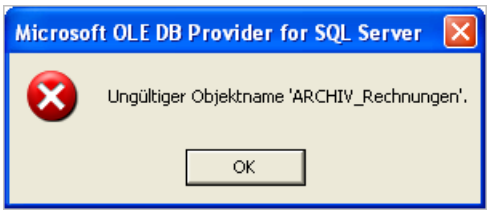


Abbildung 13 Meldung bei fehlerhaften Einstellungen.

Meist hängen diese Fehlermeldungen mit fehlerhaften Einstellungen in den Komplexen Suchen zusammen, ggf. sind diese zu prüfen.

3.1.3.4 Archivdaten speichern

Durch Betätigen der Schaltfläche

werden die zu archivierenden Daten entsprechend den Einstellungen auf dem Register EINSTELLUNGEN gespeichert.

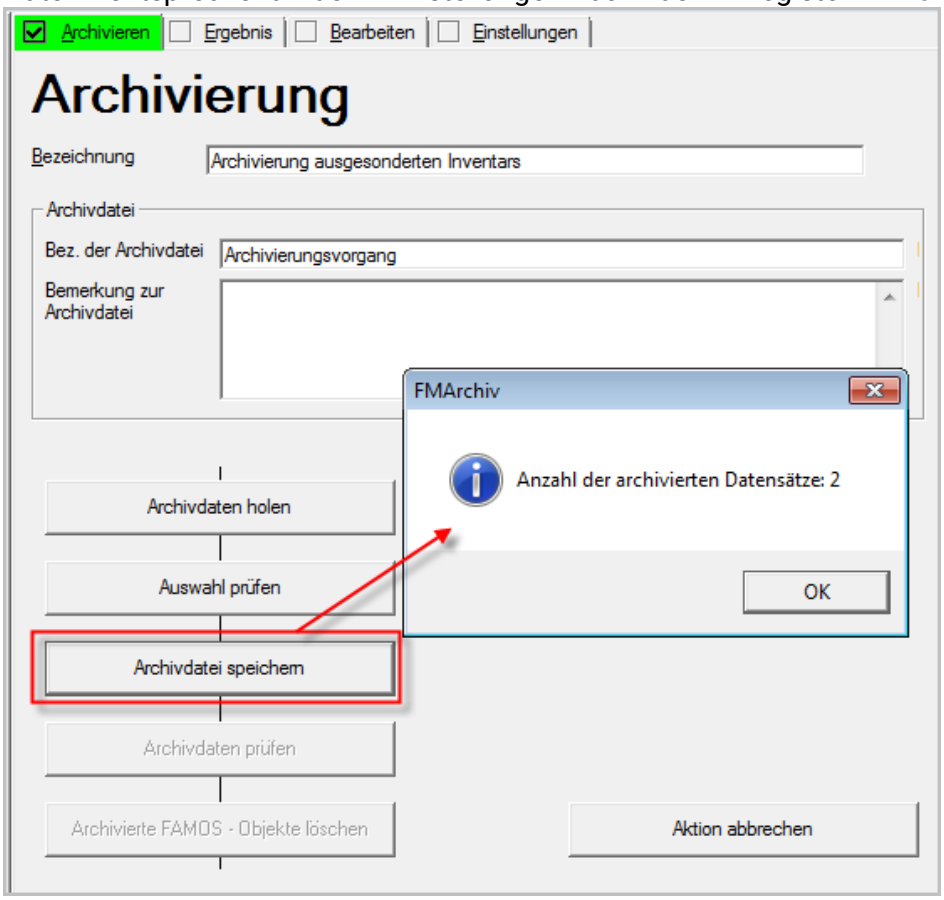


Abbildung 14 Meldung einer erfolgreichen Speicherung der Archivdatei.

Treten Fehler auf, wird dies durch eine entsprechende Meldung angezeigt.

Abbildung 15 Meldung bei fehlerhaften Einstellungen und erfolglosem Speichern der Archivdatei

Dies könnte u.a. auf falsch gesetzte Parameter in den jeweiligen Komplexen Suchen bzw. Konventionen (z.B. Feldnamenkonventionen) der Datenbank zurückzuführen sein.

3.1.3.5 Archivdaten prüfen

Durch Betätigen der Schaltfläche Archivdaten prüfen werden die zu archivierenden Daten noch einmal geprüft.

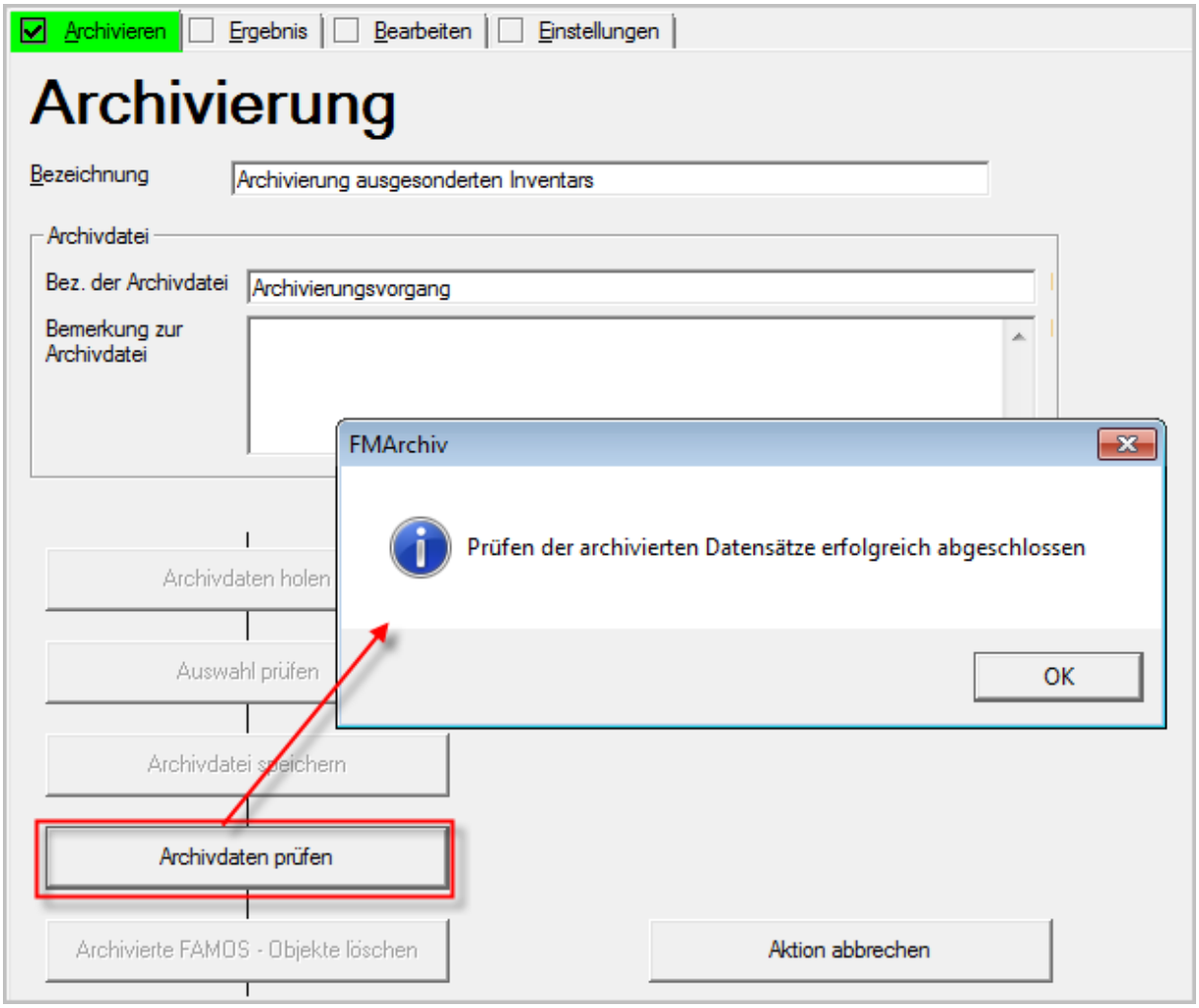


Abbildung 16 Erfolgreiche Prüfung der Archivdatei.

Wurden auf dem Register EINSTELLUNGEN fehlerhafte Einstellungen vorgenommen, wird dies durch entsprechende Hinweismeldungen signalisiert.

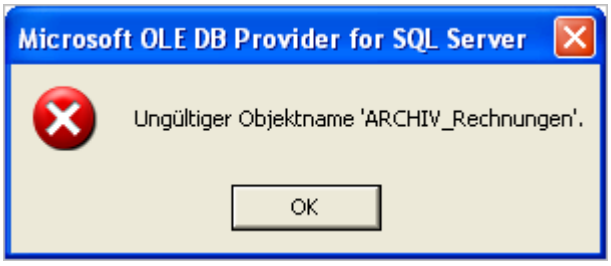


Abbildung 17 Meldung bei fehlerhaften Einstellungen

Dies könnte u.a. auf falsch gesetzte Parameter in den jeweiligen Komplexen Suchen bzw. Konventionen (z.B. Feldnamenkonventionen) der Datenbank zurückzuführen sein.

3.1.3.6 Archivierte FAMOS –Objekte löschen

Durch Betätigen der Schaltfläche

werden die FAMOS- Objekte aus der Datenbank entfernt. Dabei bleiben deren archivierten Daten in der ARCHIVTABELLE erhalten und die eigentlichen FAMOS-Objekte werden aus allen Strukturbaumbereichen dauerhaft gelöscht.

Mi dem Löschen der FAMOS-Objekte können die Archivdaten über die Funktionen des Registers BEARBEITEN bearbeitet werden.

3.1.3.7 Archivdaten Bearbeiten/Exportieren

Über die Funktionen dieses Registers ist es möglich, die Archivdatensätze selektiv oder komplett zu prüfen, zu exportieren, aus dem Archiv zu löschen oder die entsprechenden FAMOS -Objekte zu löschen.

3.1.3.7.1 Die Funktion Archivdaten anzeigen

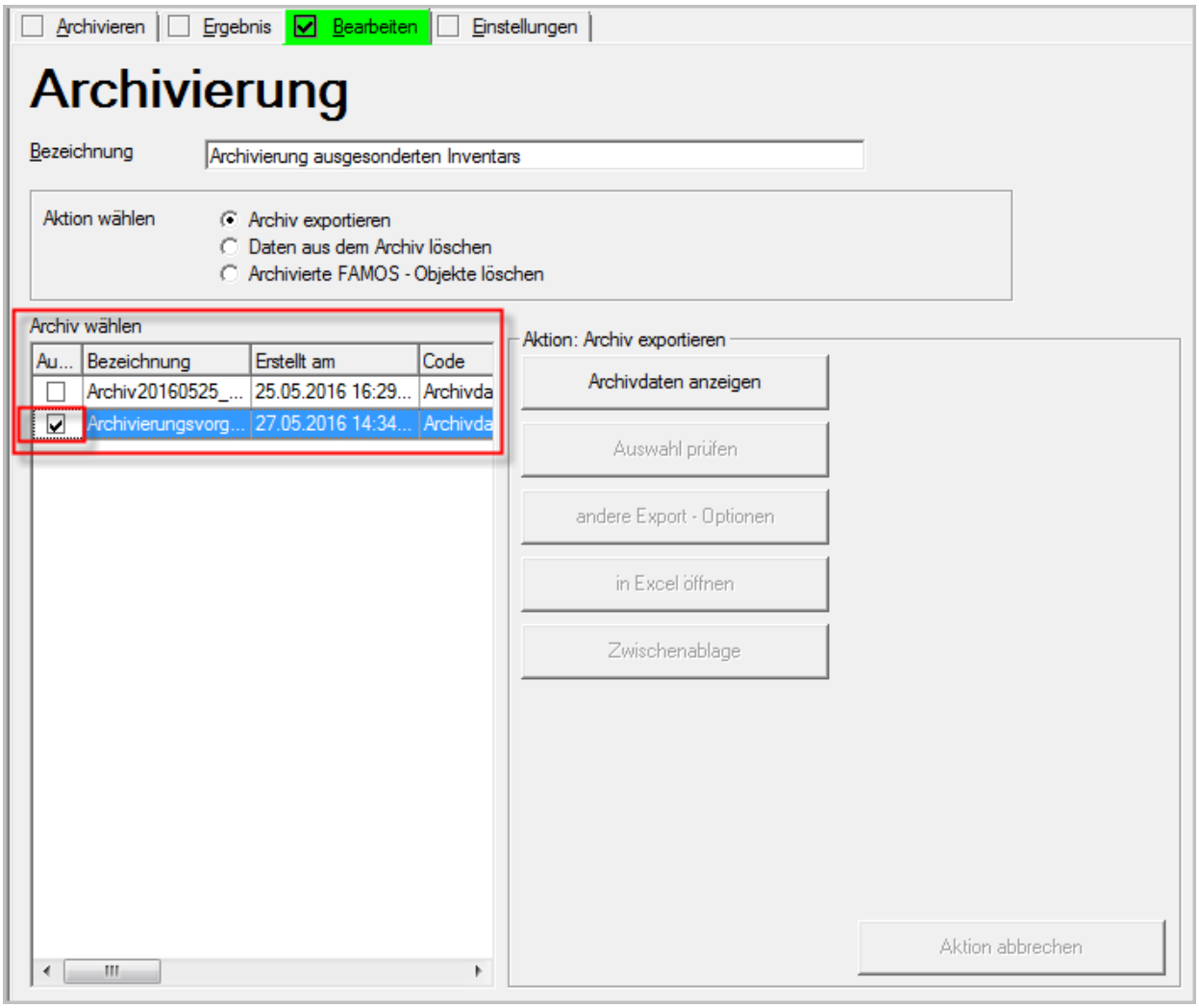


Abbildung 18 Bearbeiten eines archivierten Datensatzes.

Zur Bearbeitung eines Archivdatensatzes ist dieser zu markieren und die Schaltfläche Archivdaten anzeigen zu betätigen.

Die selektierten Archivdaten werden im Register ERGEBNIS angezeigt.

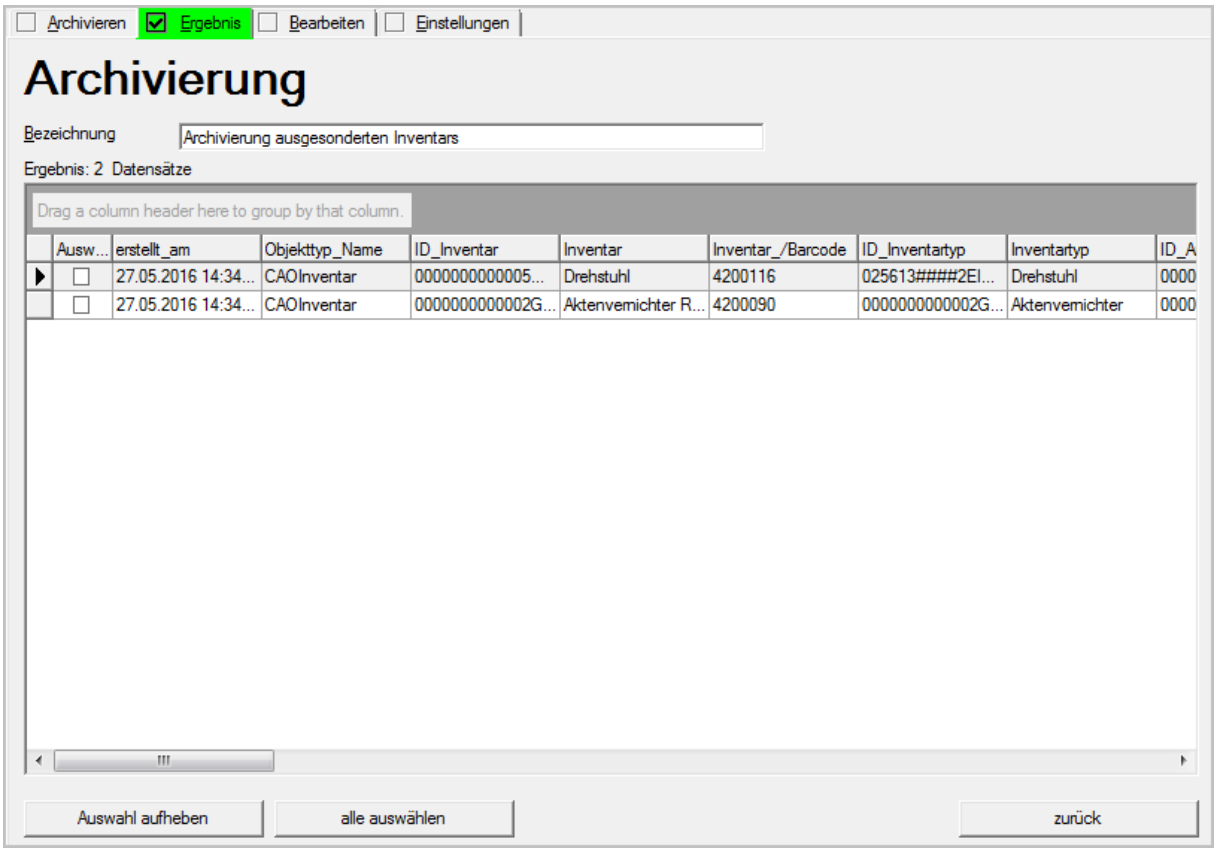


Abbildung 19 für Bearbeitung markierte Datensätze im Register Ergebnis.

Durch Betätigen der Schaltfläche [alle auswählen] werden die Datensätze markiert, die geprüft werden und im Register BEARBEITEN weiterbearbeitet werden sollen.

Durch Betätigen der Schaltfläche [Auswahl aufheben] werden die Markierungen entfernt.

Durch Betätigen der Schaltfläche [zurück] kann wieder in das Register BEARBEITEN umgeschaltet werden.

3.1.3.7.2 Die Funktion Auswahl prüfen

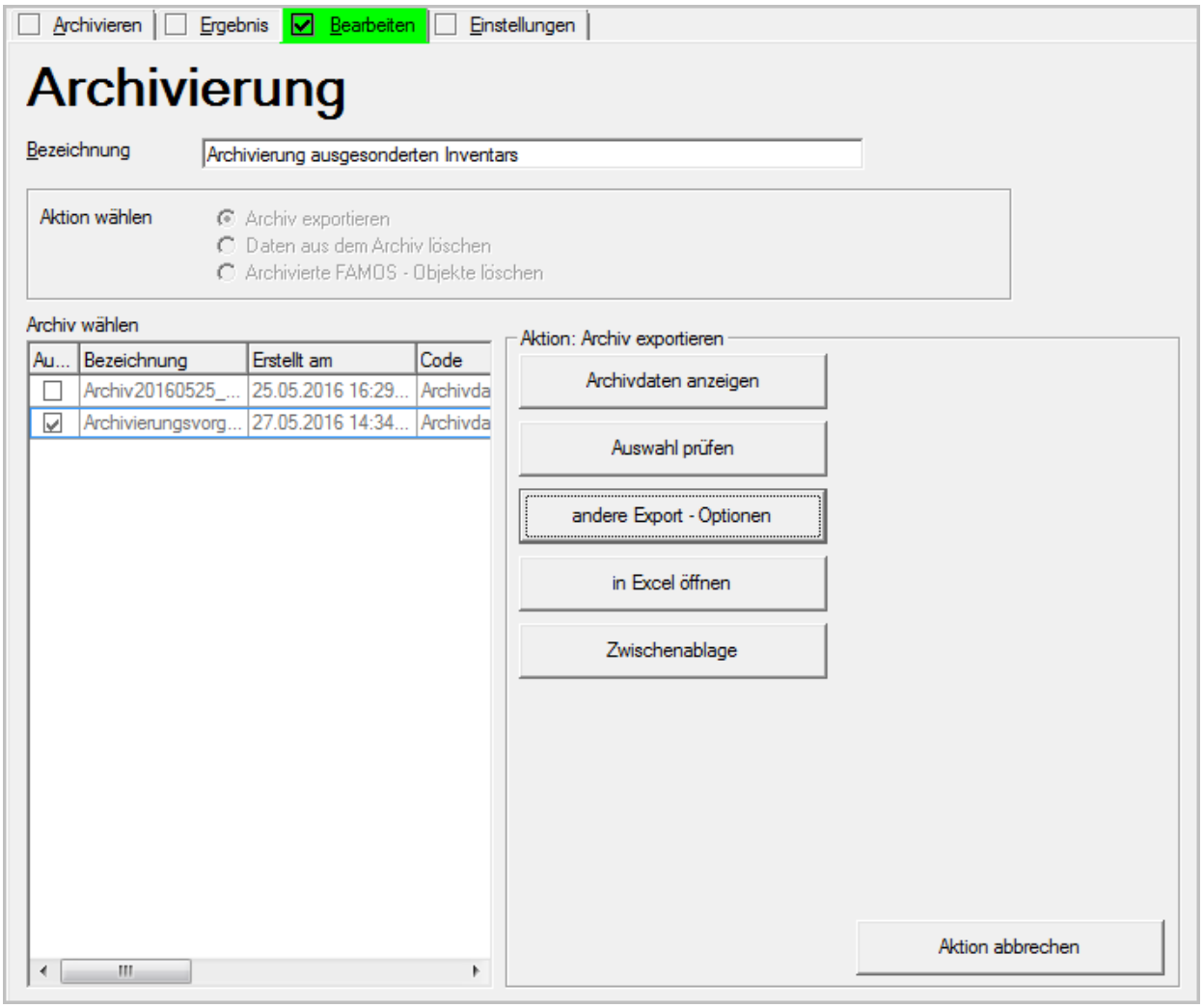


Abbildung 20 Funktion Auswahl prüfen.

Durch Betätigen der Schaltfläche

werden im Register ERGEBNIS die zur Prüfung anstehenden Datensätze angezeigt und im Hintergrund erfolgt eine systeminterne Konsistenzprüfung.

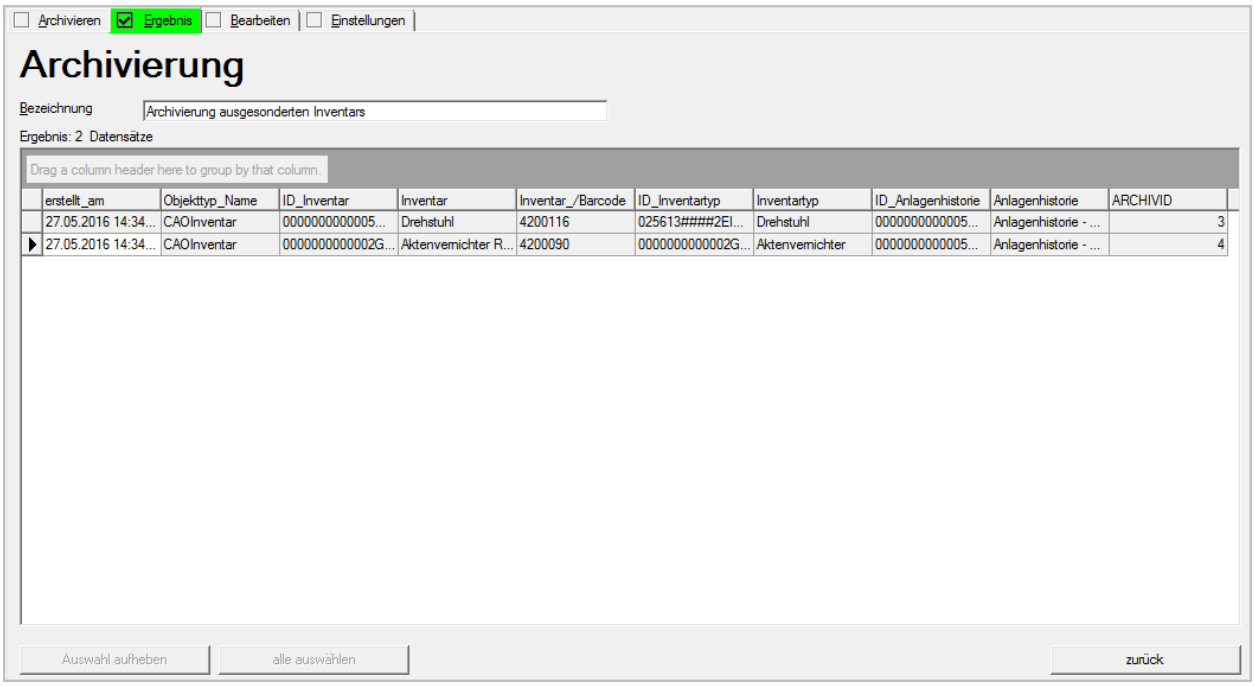


Abbildung 21 geprüfte Datensätze.

Durch Betätigen der Schaltfläche zurück kann wieder in das Register BEARBEITEN umgeschaltet werden.

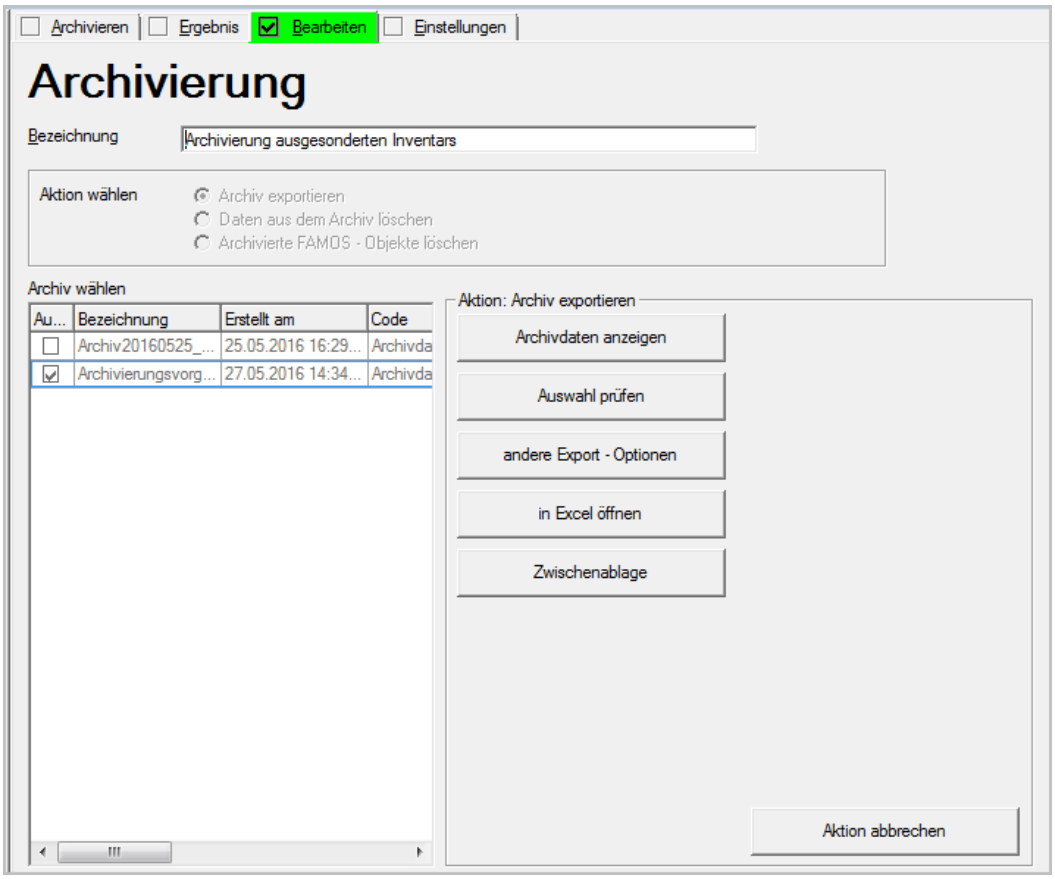


Abbildung 22 geprüfte Datensätze weiterbearbeiten.

Im Register BEARBEITEN sind verschiedene Funktionen zum Bearbeiten aktiviert.

3.1.3.7.3 Die Funktion Andere Export -Optionen

Durch Betätigen der Schaltfläche andere Export - Optionen öffnet sich ein Dialog mit EXPORTZIEL AUSWÄHLEN mit den beiden Optionen STANDARDEXPORT und BENUTZERDEFINIERTER EXPORT.

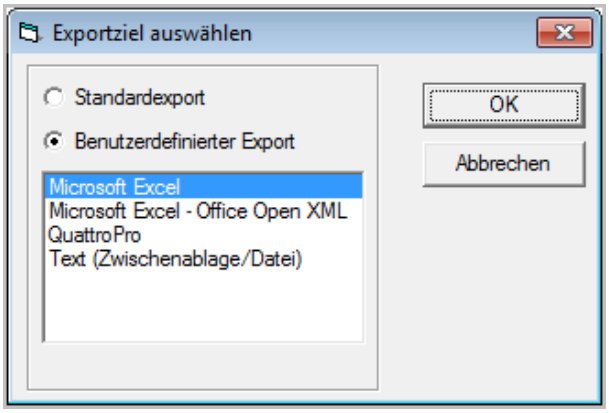


Abbildung 23 Der Dialog Export-Optionen.

Wird in diesem Dialog die Funktion STANDARDEXPORT gewählt und mit OK bestätigt, öffnet sich die Ergebnistabelle sofort in der Anwendung Microsoft Excel (so sie auf dem Anwenderrechner installiert ist). Dies entspricht auch der Funktion in EXCEL ÖFFNEN.

Wird der BENUTZERDEFINIERTE EXPORT gewählt, kann der Export benutzerdefiniert gesteuert werden. Dabei wird bei Auswahl von MICROSOFT EXCEL der Dialog EXCEL-EXPORT mit weiteren Einstellungsmöglichkeiten geöffnet.

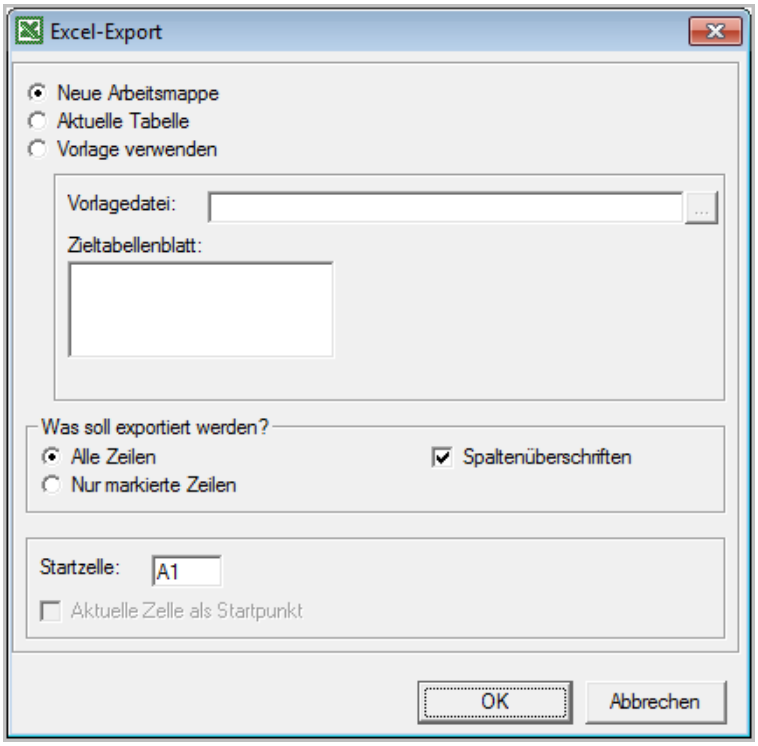


Abbildung 24 Der Dialog Excel-Export.

Die Option MICROSOFT EXCEL – OFFICE OPEN XML exportiert die Ergebnistabelle in vorkonfigurierte Open XML-Dateien (Reports), so sie in der Datenbank angelegt sind.

Die Option MICROSOFT EXCEL – OFFICE OPEN XML setzt Microsoft-XML Komponenten auf dem Anwenderrechner voraus. Sind diese nicht vorhanden erscheint folgende Fehlermeldung

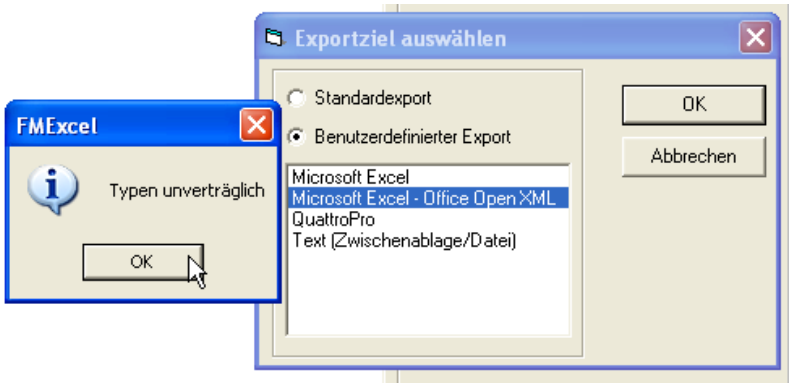


Abbildung 25 Fehlermeldung bei fehlerhaften oder fehlenden Open XML-Komponenten.

Weiterführende Informationen zum Open XML-Export sind dem entsprechenden Handbuch zu entnehmen

Die Option QUATTROPRO exportiert die Ergebnistabelle in die gleichnamige Anwendung, so sie auf dem Anwenderrechner installiert ist.

Ist dies nicht der Fall, erscheint folgende Fehlermeldung

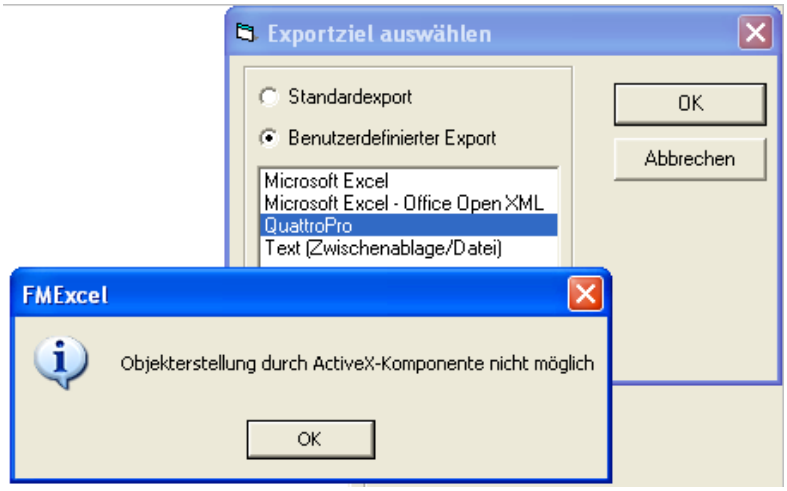


Abbildung 26 Fehlermeldung bei nicht installierter Anwendung QuattroPro.

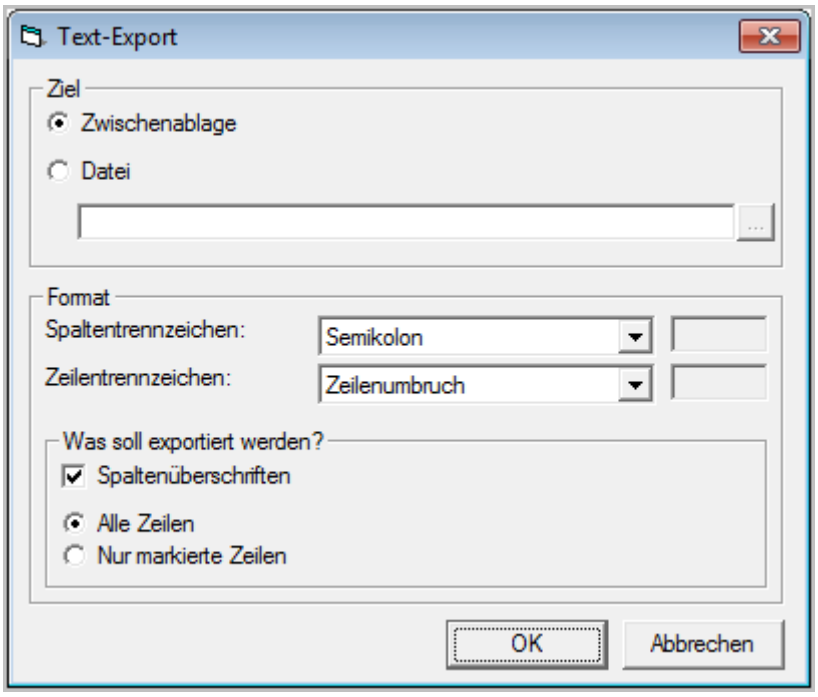
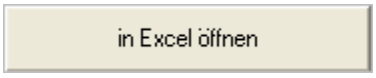


Abbildung 27 Der Dialog Text-Export.

Durch Betätigen der Schaltfläche 

wird die Ergebnistabelle im Format Mappe1.xlsx in der Anwendung Microsoft Excel geöffnet.

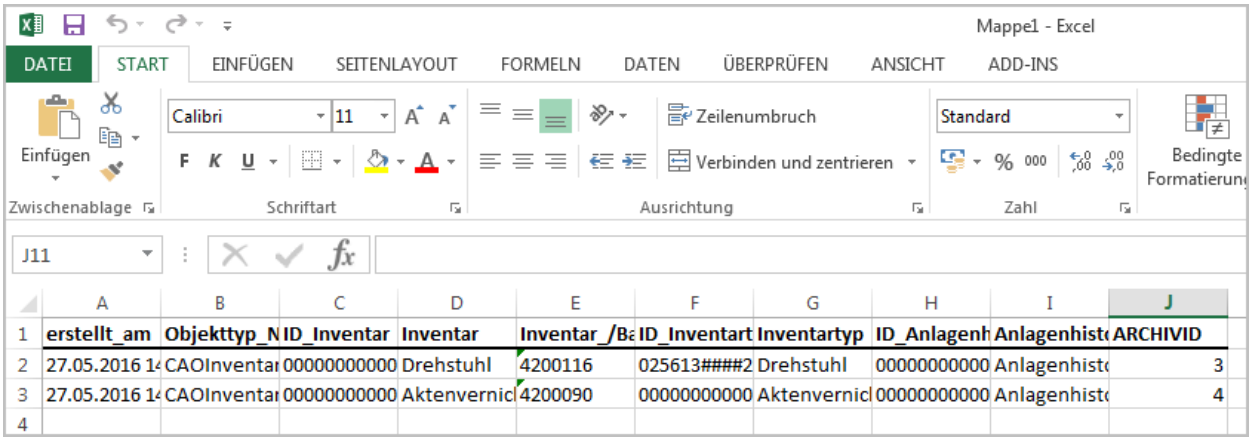
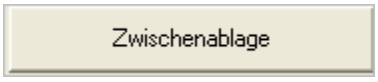
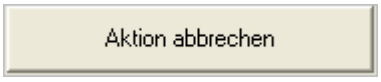


Abbildung 28 Export direkt nach Excel.

Die Funktion TEXT (ZWISCHENABLAGE/DATEI) 

öffnet den Dialog TEXT-EXPORT mit weiteren Optionen zur Ablage der Ergebnistabelle als Textdatei in der Dateiverwaltung oder der Microsoft Zwischenablage.

Die Funktion AKTION ABBRECHEN 

löscht alle bisherigen Bearbeitungsaktionen.

ENDE

KEßLER SOLUTIONS

Keßler Real Estate Solutions GmbH
Nordstraße 3-15
D-04105 Leipzig

T. +49 341 235 900
F. +49 341 235 90 15

www.kesslersolutions.de
info@kesslersolutions.de